

Jahresbericht NaVo Alberswil-Ettiswil 2018



Generalversammlung mit Vortrag

Anschliessend an die GV vom 23. Februar im Sigristenhaus in Ettiswil gab es einen spannenden Vortrag von Judith Zellweger-Fischer zum Thema „Feldhasen und Feldlerchen“. Besonders interessant war der Vortrag für uns, da wir mit der Wauwiler Ebene einen Ort haben, an welchem sich die Feldhasen und Feldlerchen noch nicht alle „vom Acker“ gemacht haben!



Zaun aufstellen, Leben retten

Februar: Um die 10'000 Erdkröten, Grasfrösche und Bergmolche wandern in den ersten frostfreien Nächten im Frühfrühling von ihren Winterquartieren zurück zu den Laichgewässern im Hagimoos. Damit sie dabei unversehrt über die Strasse kommen, erstellt Urs Jost und Helfer einen Zaun, der sie durch den Amphibientunnel sicher auf die andere Seite führt.

Dieses Jahr wurden über 9'700 Wandernde gezählt. Urs geht davon aus, dass es noch mehr sein dürften, da er ferienhalber die letzten paar Zugtage abwesend war. Also ein sehr erfreuliches Resultat!

pdf mit Details siehe unter „Allgemeines > Amphibienzählung > Hagimoos 2018“



Stunde der Gartenvögel

Am 4. Mai trafen wir uns bei Manuela und Werner Steiner in Ettiswil, um am Abend eine Stunde lang Vögel zu beobachten und zu zählen. Nebst vielen Spatzen und Meisen konnten wir auch brütende Stare und Grünfinken beobachten. Hausrotschwänze, Amseln, Bachstelzen und Feldspatzen tummelten sich ebenfalls in ihrem schönen naturnahen Garten!

Abschliessend an das grosse Zählen genossen wir ein geselliges Beisammensein mit etwas Feinem vom Grill, Salaten sowie einen Schluck Wein, alles so wie es sich gehört!

Nochmals Danke den Gastgebern für den gelungenen Abend!



Festival der Natur

Zusammen mit BirdLife Luzern

27. Mai: Um 9 Uhr waren wir im Naturlehrgebiet Buchwald um alles für unseren Info- und Bastelstand vorzubereiten.

Wir hatten verschiedene schöne Exponate und Infos von Vögeln welche am Wasser leben und haben nach ihrem Ebenbild Drahtskulpturen gefertigt.

Zeitweise war unser Basteltisch wirklich voll und ganz besetzt und wir haben den Kindern geholfen, meterweise Draht um Kartonvorlagen zu wickeln. Die fertig gewickelten Vögel wurden ins Feuer gelegt und dort gelassen, bis der Karton vollständig verbrannt war.

So sind tolle Silhouetten von Wasserramseln, Eisvögeln und Enten entstanden!

Der Tag war ein voller Erfolg, das NLGB konnte mehrere hundert Besucher begrüßen!

Die naturinteressierten Teilnehmer kamen nicht nur aus der Umgebung, zum Teil auch aus der Stadt Luzern und von weiter her, was uns natürlich sehr gefreut hat!



Naturschutztag

Um 9.00 Uhr starteten wir am 11. November unseren Naturschutztag.

Wir kontrollierten und putzten 31 Nistkästen. Die Allermeisten waren wieder von Spatzen besetzt. Wir konnten 2 Meisennester ausmachen und vermuteten, dass in 2 Kästchen ein Siebenschläfer oder eine Maus war. Ein Nistkasten wurde von Wespen in Anspruch genommen und bloss ein einziger Nistkasten war leer.

Bei dieser Gelegenheit haben wir noch 2 neue Nisthilfen aufgehängt.

Wie immer konnten wir am Mittag beim NLGB zusitzen und eine feine Wurst mit Chips sowie Tee und Kaffee geniessen!



Kindergruppen „Schnelle Schneggen & Fuuschtigruppe“

Die zwei Kindergruppen haben unter der Leitung von Stefanie Pfefferli wieder jeweils 4 abwechslungsreiche Nachmittage im Naturlehrgebiet erleben dürfen. Hier ein kleiner Einblick in die Tätigkeiten:

Schnelle Schneggen: 9 Teilnehmer

Suchspiele, verschiedene Amphibien und Ringelnatter kennenlernen, gefangene Wasserinsekten bestimmen, Lebensraumspiel Schmetterlinge, mit Lupen und Fangnetz Schmetterlinge und Insekten fangen und beobachten (und anschliessend wieder freilassen), spielen am Bachlauf, Blättermandalas gestalten, mit Metallplatten und Schleifpulver Kieselsteine schleifen und vieles mehr...

Fuuschtis: 11 Teilnehmer

Jäten von kleinen Bäumchen, Laub rechen, Teich leeren und säubern, Eschen und Bergahorn-Büsche absägen, zerkleinern und abtransportieren und vieles mehr...





Fazit

Wieder ist ein Jahr vorbei in welchem wir Einsätze zum Wohl von Natur- und Vogelschutz in der Region Alberswil-Ettiswil geleistet haben.

Nebst der „Natur-Pflege“ hatten wir jedoch auch viele schöne zwischenmenschliche Kontakte gehabt, was für mich persönlich auch sehr wertvoll ist.

Darum danken wir auch allen Interessierten und freiwilligen Helfern sowie Besuchern von Veranstaltungen und Spendern für ihr Engagement und ihre Unterstützung und wir freuen uns auf viele weitere Erlebnisse sowie rege Teilnahme in diesem Jahr!

„Kleine Schritte sind besser als grosse Worte“ (Willy Brandt, 1913-1992)

